



AT
DE

Montageanleitung für den Austausch Gasfeuerungsautomat GBC-p

GASBRENNWERTKESSEL TGB-2 / TS / TR

TGB-2 für Heizen

TS für Warmwasserbereitung mit Schichtenspeicher

TR für Warmwasserbereitung mit Rohrwendelspeicher

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	3
1.1	Gültigkeit des Dokuments	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Mitgeltende Dokumente	3
1.4	Aufbewahrung der Dokumente	3
1.5	Symbole	3
1.6	Warnhinweise	4
1.7	Abkürzungen	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Sicherheitsmaßnahmen	5
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.4	Übergabe an den Anlagenbetreiber	6
2.5	Konformitätserklärung	6
3	Umrüstung vorbereiten	7
3.1	Übersicht Ersatzteil Gasfeuerungsautomat	7
3.2	Werkzeug	7
3.3	HG-Parameter notieren	8
3.4	Anlage spannungsfrei schalten	9
3.5	Verkleidung demontieren	9
4	Umrüstung	10
4.1	Platine Gasfeuerungsautomat tauschen	10
4.1.1	Zusammenbau	13
4.2	Wärmeerzeuger wieder in Betrieb nehmen	13
4.2.1	Verkleidung montieren	14
4.2.2	Abgasmessung	16
4.3	Wärmeerzeuger neu starten	16

Zu diesem Dokument

1 Zu diesem Dokument

- ▶ Dieses Dokument vor Beginn der Arbeiten lesen.
- ▶ Die Vorgaben in diesem Dokument einhalten.

Bei Nichtbeachten erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der WOLF GmbH.

1.1 Gültigkeit des Dokuments

Dieses Dokument gilt für die Gasbrennwertkessel TGB-2, TGB-2 / TS und TGB-2 / TR.

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an den Fachhandwerker für Gas- und Wasserinstallationen, Heizungs- und Elektrotechnik.

Fachhandwerker sind qualifizierte und eingewiesene Installateure, Elektriker usw..

Benutzer sind Personen, die in der Nutzung des Wärmeerzeugers von einer fachkundigen Person unterwiesen wurden.

1.3 Mitgeltende Dokumente

Betriebsanleitung TGB-2 für den Fachhandwerker

Wartungsanleitung TGB-2 für den Fachhandwerker

Betriebsanleitung TGB-2 für den Benutzer

Anlagen- und Betriebsbuch für den Fachhandwerker

Planungsunterlage Hydraulische Systemlösungen für den Fachhandwerker

Es gelten auch die Dokumente aller verwendeten Zubehörmodule und weiterer Zubehör.

1.4 Aufbewahrung der Dokumente

Die Dokumente müssen an einem geeigneten Ort aufbewahrt und jederzeit verfügbar gehalten werden.

Der Anlagenbenutzer übernimmt die Aufbewahrung aller Dokumente.

Die Übergabe erfolgt durch den Fachhandwerker.

1.5 Symbole

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
▶	Kennzeichnet einen Handlungsschritt
⇒	Kennzeichnet eine notwendige Voraussetzung
✓	Kennzeichnet das Ergebnis eines Handlungsschrittes
	Kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Wärmeerzeuger
	Kennzeichnet einen Hinweis auf mitgeltende Dokumente

Tab. 1.1 Bedeutung Symbole

Zu diesem Dokument

1.6 Warnhinweise

Warnhinweise im Text warnen vor Beginn einer Handlungsanweisung vor möglichen Gefahren. Die Warnhinweise geben durch ein Piktogramm und ein Signalwort einen Hinweis auf die mögliche Schwere der Gefährdung.

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.
	WARNUNG	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
	VORSICHT	Bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
	HINWEIS	Bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Tab. 1.2 Bedeutung Warnhinweise

Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:

-  **SIGNALWORT**
Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung der Gefahr.
 - ▶ Handlungsanweisung zur Abwendung der Gefahr.

1.7 Abkürzungen

- BCC** Parameterstecker (Boiler Chip Card)
- GFA** Gasfeuerungsautomat

2 Sicherheit

- ▶ Arbeiten am Wärmeerzeuger nur von Fachhandwerkern durchführen lassen.
- ▶ Arbeiten an elektrischen Bauteilen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchführen lassen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Den Wärmeerzeuger nur in Warmwasserheizungsanlagen gemäß DIN EN 12828 einsetzen. Der Wärmeerzeuger darf nur innerhalb des zulässigen Leistungsbereichs betrieben werden.

Fachhandwerker sind qualifizierte und eingewiesene Installateure, Elektriker usw.. Benutzer sind Personen, die in der Nutzung des Wärmeerzeugers von einer fachkundigen Person untergewiesen wurden.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen nicht entfernen, überbrücken oder in anderer Weise außer Funktion setzen. Den Wärmeerzeuger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, umgehend und fachmännisch beheben.

- ▶ Schadhafte Bauteile Wärmeerzeugers durch Original WOLF-Ersatzteile ersetzen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR

Elektrische Spannung!

Todesfolge durch Stromschläge.

- ▶ Elektrische Arbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen lassen.

GEFAHR

Unzureichende Verbrennungsluftzufuhr oder Abgasabfuhr!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

- ▶ Bei Abgasgeruch Wärmeerzeuger ausschalten.
- ▶ Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

GEFAHR

Ausströmendes Gas!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

- ▶ Bei Gasgeruch Gashahn schließen.
- ▶ Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

WARNUNG

Heißes Wasser!

Verbrühungen an den Händen durch heißes Wasser.

- ▶ Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen den Wärmeerzeuger unter 40 °C abkühlen lassen.
- ▶ Sicherheitshandschuhe benutzen.

WARNUNG

Hohe Temperaturen!

Verbrennungen an den Händen durch heiße Bauteile.

- ▶ Vor Arbeiten am geöffneten Wärmeerzeuger: Den Wärmeerzeuger unter 40 °C abkühlen lassen.
- ▶ Sicherheitshandschuhe benutzen.



WARNUNG

Wasserseitiger Überdruck!

Verletzungen am Körper durch hohen Überdruck am Wärmeerzeuger, Ausdehnungsgefäßen, Fühler und Sensoren.

- ▶ Alle Hähne schließen.
- ▶ Wärmeerzeuger ggf. entleeren.
- ▶ Sicherheitshandschuhe benutzen.



HINWEIS

Elektrische Entladung!

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

- ▶ Tragen Sie ein ESD-Armband, das ordnungsgemäß geerdet ist.
- ▶ Wenn kein Armband verfügbar: Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

2.4 Übergabe an den Anlagenbetreiber

- ▶ Diese Anleitung und die mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber übergeben.
- ▶ Den Anlagenbetreiber in die Bedienung der Heizungsanlage einweisen.
- ▶ Den Anlagenbetreiber auf folgende Punkte hinweisen:
 - Jährliche Inspektion und Wartung ausschließlich durch einen Fachhandwerker mit original WOLF-Wartungsset durchführen lassen.
 - Abschluss eines Inspektions- und Wartungsvertrag mit einem Fachhandwerker empfehlen.
 - Instandsetzungsarbeiten ausschließlich durch einen Fachhandwerker durchführen lassen.
 - Ausschließlich Original-WOLF-Ersatzteile verwenden.
 - Keine technischen Änderungen am Wärmeerzeuger oder an regelungstechnischen Bauteilen vornehmen.
 - Kontrolle des pH-Werts in 8 - 12 Wochen durch den Fachhandwerker.
 - Diese Anleitung und die mitgeltenden Unterlagen sorgfältig und an einem geeigneten Ort aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.
 - Installation beim Gasversorgungsunternehmen anzeigen
 - Bezirksschornsteinfegermeister und die Abwasserbehörde informieren

Gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz und Energieeinsparverordnung ist der Anlagenbetreiber für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit sowie die energetische Qualität der Heizungsanlage verantwortlich.

- ▶ Den Anlagenbetreiber darüber informieren.
- ▶ Den Anlagenbetreiber auf die Betriebsanleitung verweisen.

2.5 Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist konform mit den europäischen Richtlinien und den nationalen Anforderungen.

Umrüstung vorbereiten

3 Umrüstung vorbereiten

3.1 Übersicht Ersatzteil Gasfeuerungsautomat

Gasfeuerungsautomat GBC-p für:				
TGB-2-20/-30 Gasart Erdgas E/H und LL Mat.-Nr. 8616349		TGB-2-20/-30 Gasart Flüssiggas P Mat.-Nr. 8616350		TGB-2-40 Gasart Erdgas E/H, LL und Flüssiggas P Mat.-Nr. 8616720
enthält:				
Platine Gasfeuerungsautomat Mat.-Nr. 2745166		Platine Gasfeuerungsautomat Mat.-Nr. 2745166		Platine Gasfeuerungsautomat Mat.-Nr. 2745166
Parameterstecker für TGB-2-20 Erdgas E/H und LL Mat.-Nr. 2747759	Parameterstecker für TGB-2-30 Erdgas E/H und LL Mat.-Nr. 2747761	Parameterstecker für TGB-2-20 Flüssiggas P Mat.-Nr. 2747760	Parameterstecker für TGB-2-30 Flüssiggas P Mat.-Nr. 2747763	Parameterstecker für TGB-2-40 E/LL/P Mat.-Nr. 2748223

Tab. 3.1 Ersatzteil GBC-p

3.2 Werkzeug

Pos.	Benennung	Art.-Nr.
1	Kreuzschlitz-Schraubendreher	
2	Schlitz-Schraubendreher	
3	Innensechskantschlüssel 4mm und 2,5mm	
4	Betriebsanleitung für den Fachhandwerker	8616177
5	Messgerät für die BlmSchV-Messung	

Tab. 3.2 Werkzeuge

Umrüstung vorbereiten

3.3 HG-Parameter notieren

Das Aktivieren des Parametersteckers setzt individuelle Einstellungen in den HG-Parametern auf die Standardwerte zurück.

► Individuell eingestellte HG-Parameter in nachfolgender Tabelle notieren!

Parameter	Wert	Einheit	Parameter	Wert	Einheit
HG01		°C	HG23		°C
HG02		%	HG25		°C
HG03		%	HG33		Min.
HG04		%	HG34		–
HG07		Min.	HG37		–
HG08		°C	HG38		°C
HG09		Min.	HG39		Min.
HG10		–	HG40		–
HG13		–	HG41		%
HG14		–	HG42		°C
HG15		°C	HG45		%
HG16		%	HG46		°C
HG17		%	HG47		–
HG19		Min.	HG49		–
HG20		Min.	HG60		°C
HG21		°C	HG61		–
HG22		°C			

Tab. 3.3 Parameterliste

Umrüstung vorbereiten

3.4 Anlage spannungsfrei schalten



GEFAHR

Elektrische Spannung auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter!

Todesfolge durch Stromschläge

- ▶ Gesamte Anlage allpolig spannungsfrei schalten (z. B. an der bauseitigen Sicherung oder einem Hauptschalter, Heizungsnotschalter).
- ▶ Spannungsfreiheit kontrollieren.
- ▶ Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

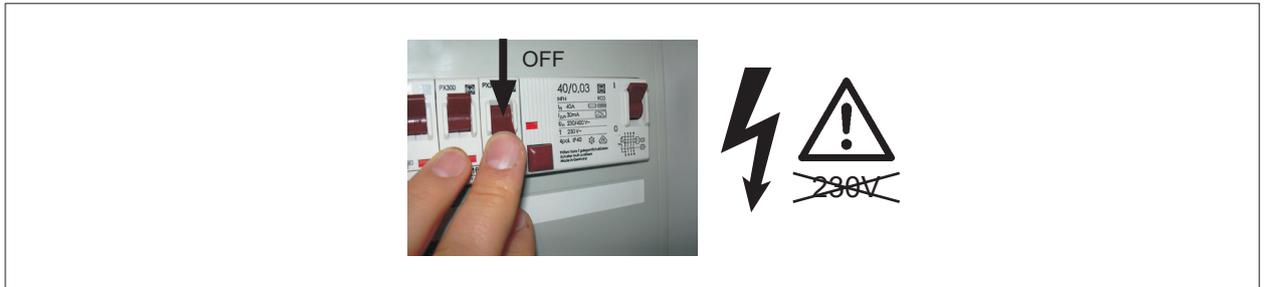


Abb. 3.1 Anlage spannungslos schalten



WARNUNG

Hohe Temperaturen!

Verbrennungen an den Händen durch heiße Bauteile.

- ▶ Vor Arbeiten am geöffneten Wärmegerzeuger diesen unter 40 °C abkühlen lassen.
- ▶ Sicherheitshandschuhe benutzen.



Betriebsanleitung für die Fachkraft TGB-2 / TS / TR

3.5 Verkleidung demontieren

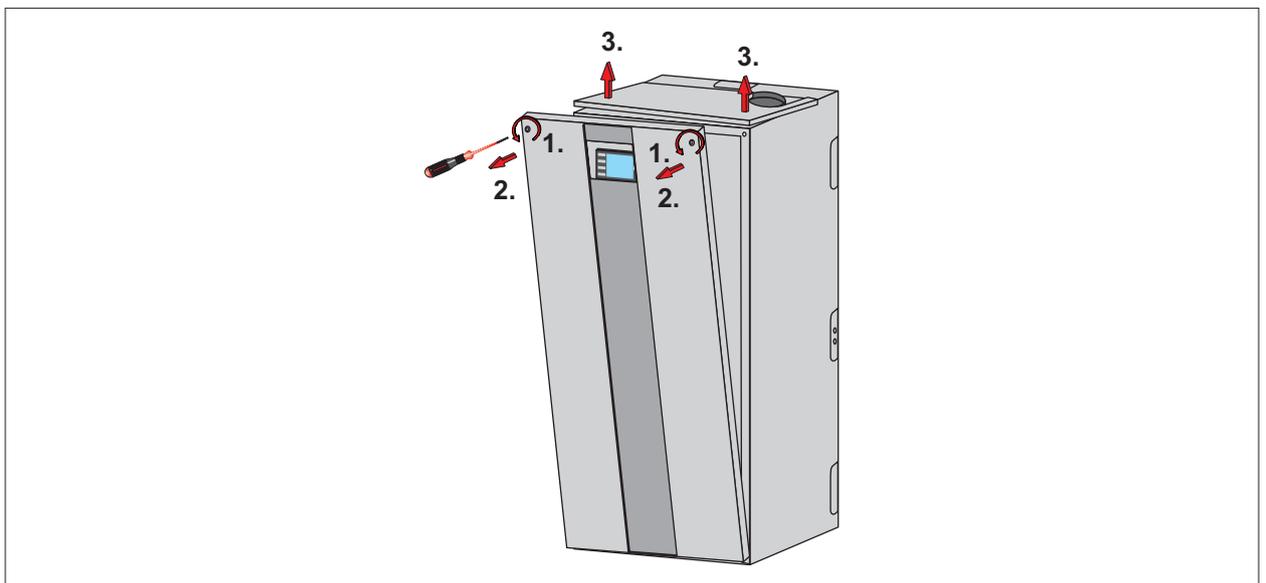


Abb. 3.2 Verkleidung demontieren

- ▶ Schrauben lösen (1.).
- ▶ Verkleidungsblende nach vorne kippen (2.).
- ▶ Verkleidungsdeckel nach oben abnehmen (3.).

Umrüstung

4 Umrüstung

4.1 Platine Gasfeuerungsautomat tauschen

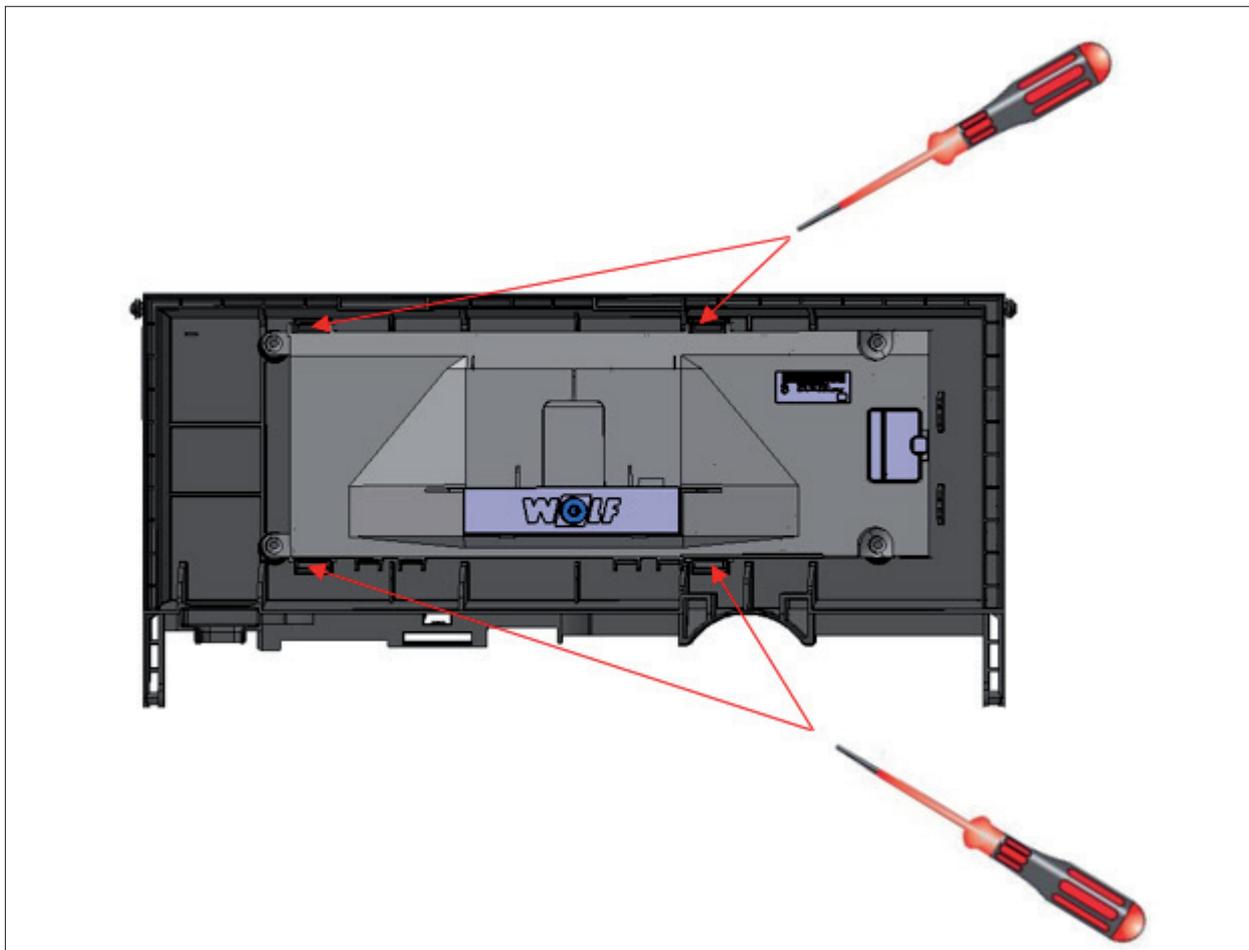


Abb. 4.1 Regelungsgehäuse lösen

- ▶ Einsteckclips des Regelungsgehäuses mittels Schraubendreher im Regelungskasten entriegeln.

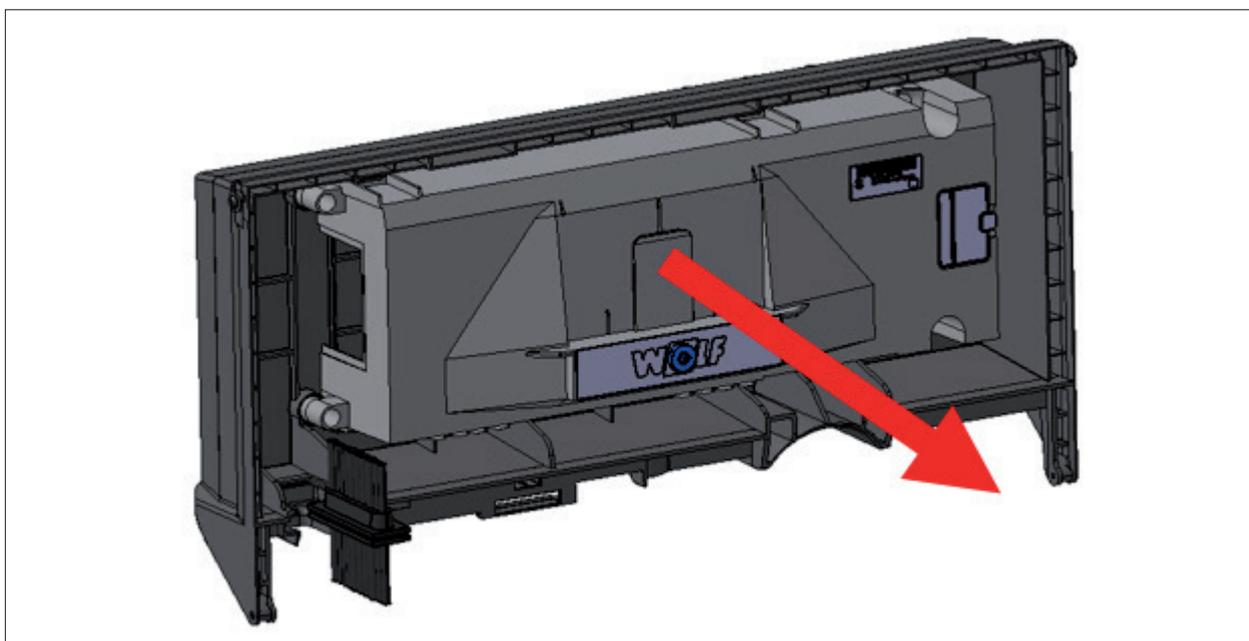


Abb. 4.2 Regelungsgehäuse abziehen

- ▶ Regelungshäuse nach vorne abziehen.

Umrüstung

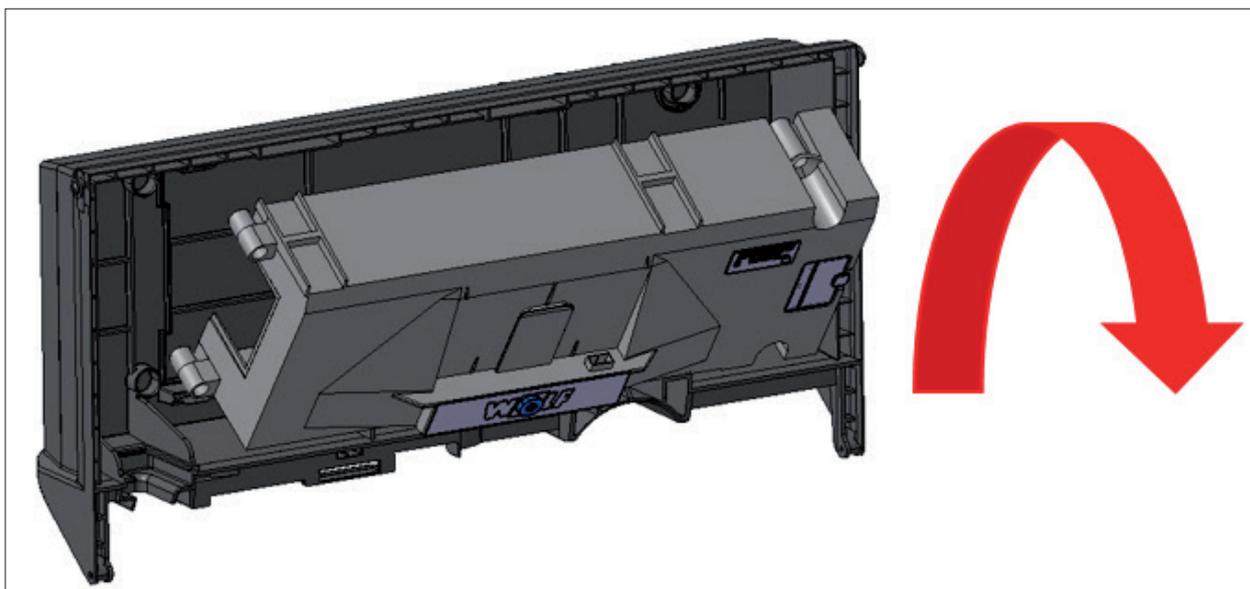


Abb. 4.3 Regelungsgehäuse drehen

- ▶ Regelungsgehäuse um 180° nach unten drehen.

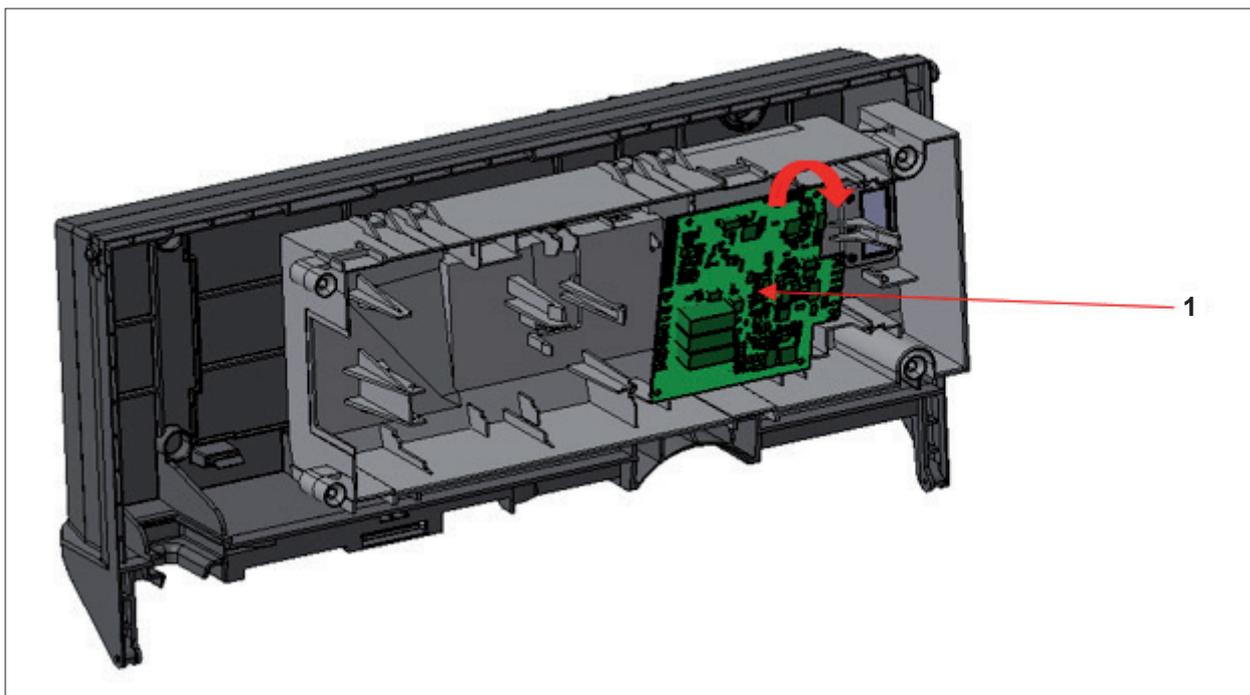


Abb. 4.4 Platine Gasfeuerungsautomat ausclipsen

- ▶ Die Platine Gasfeuerungsautomat (**1**) aus den Clipsen im Regelungsgehäuse lösen.

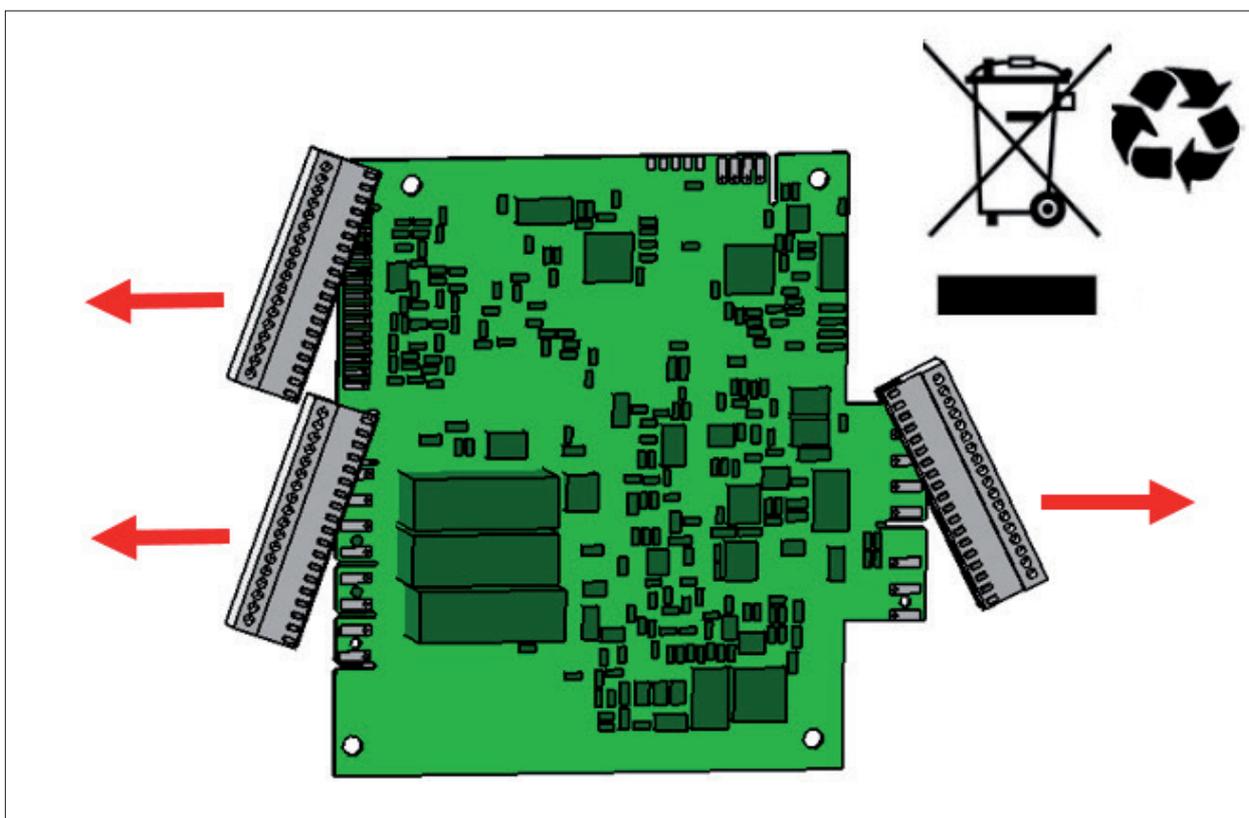


Abb. 4.5 Kabel abziehen

- ▶ Kabel von Gasfeuerungsautomaten - Platine abziehen.

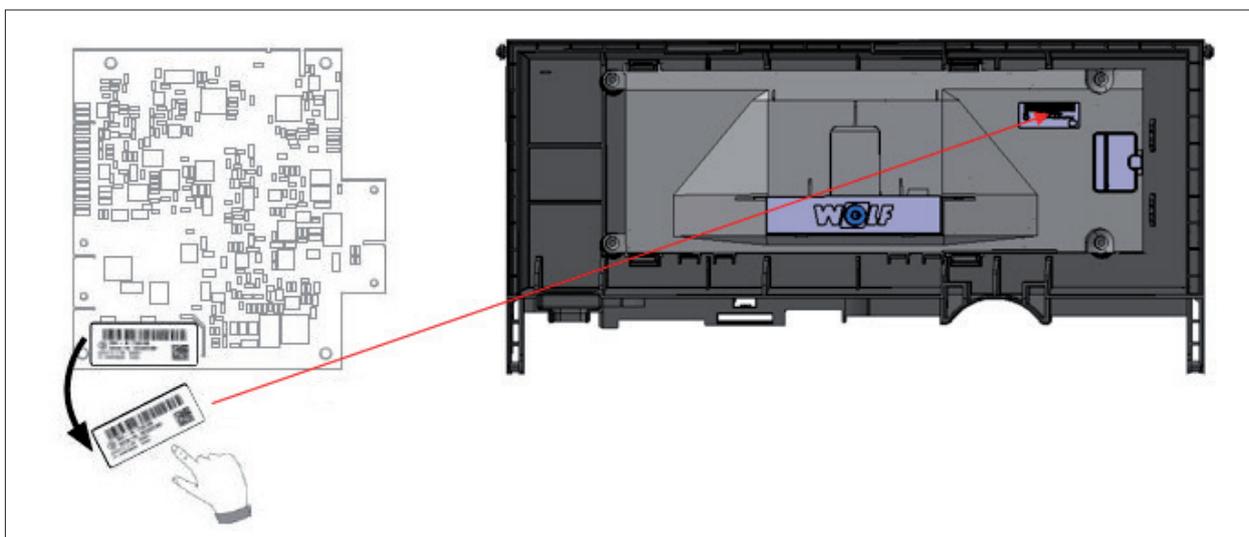


Abb. 4.6 Typenschild Platine anbringen

- ▶ Zweites Typenschild der Feuerungsautomaten-Platine auf das Frontschild des Regelungsgehäuses kleben.

Umrüstung

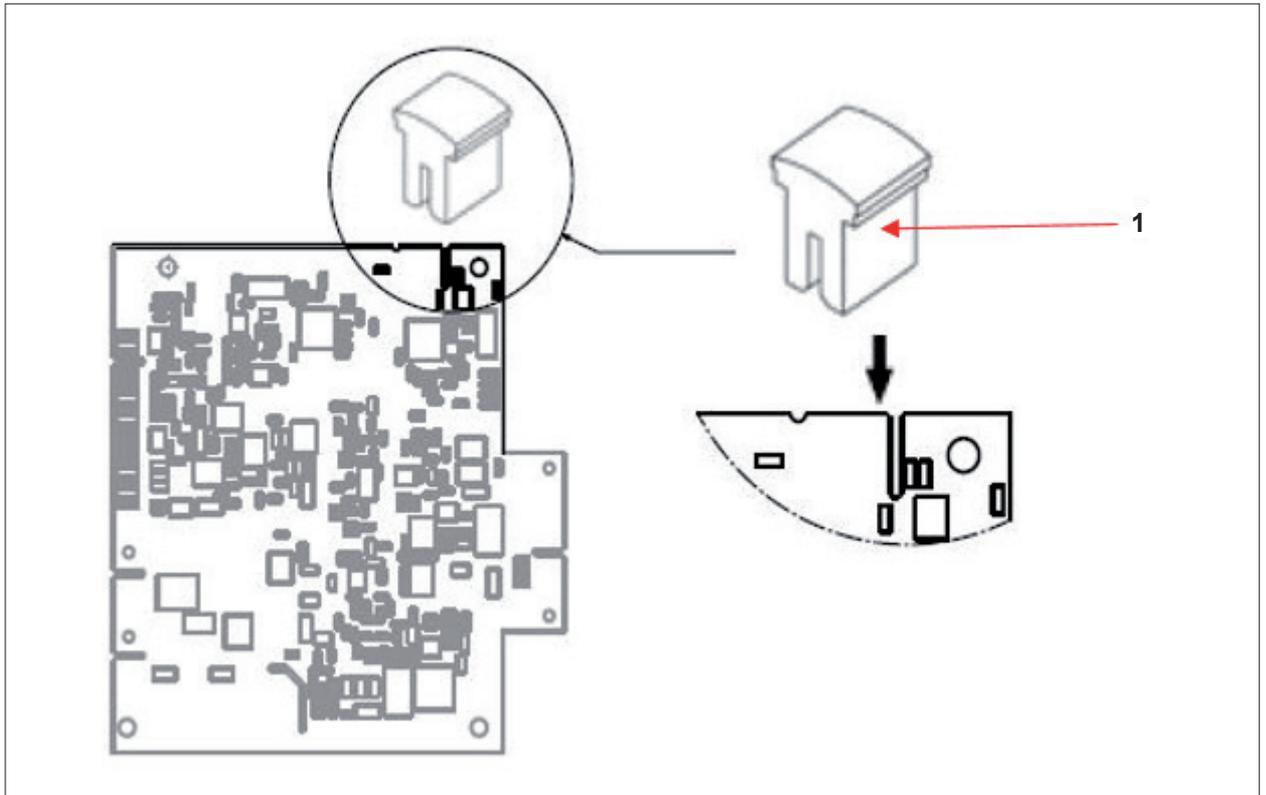


Abb. 4.7 Parameterstecker setzen

- ▶ Parameterstecker (1) gem. Tab. 3.1 auswählen und einstecken

4.1.1 Zusammenbau

Zusammenbau Reihenfolge:

- ▶ Die Kabel auf der Feuerungsautomaten-Platine anstecken.
- ▶ Platine Gasfeuerungsautomat in das Regelungsgehäuse einclippen.
- ▶ Regelungsgehäuse um 180° nach oben drehen.
- ▶ Regelungsgehäuse in den Regelungskasten einsetzen.
- ▶ Einsteckclipse des Regelungsgehäuses im Regelungskasten einrasten lassen.

4.2 Wärmereizger wieder in Betrieb nehmen

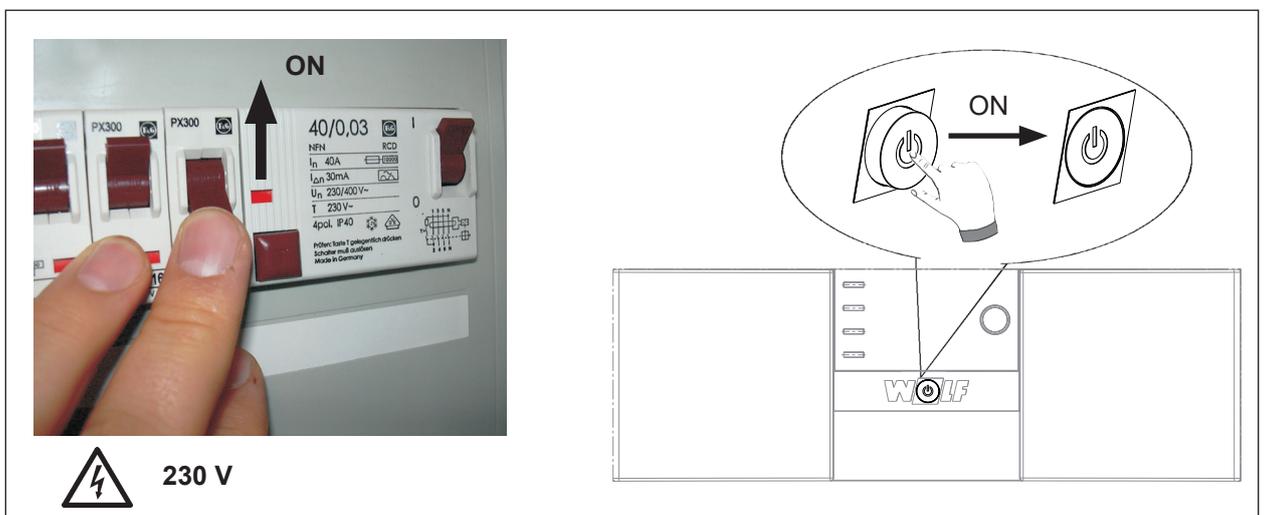


Abb. 4.8 Wiedereinschalten

- ▶ Spannungsversorgung wieder Einsichern.
- ▶ Hauptschalter am Gerät einschalten.

Umrüstung



GEFAHR

Ausströmendes Gas!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

- ▶ Bei Gasgeruch Gashahn schliessen.
- ▶ Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

4.2.1 Verkleidung montieren

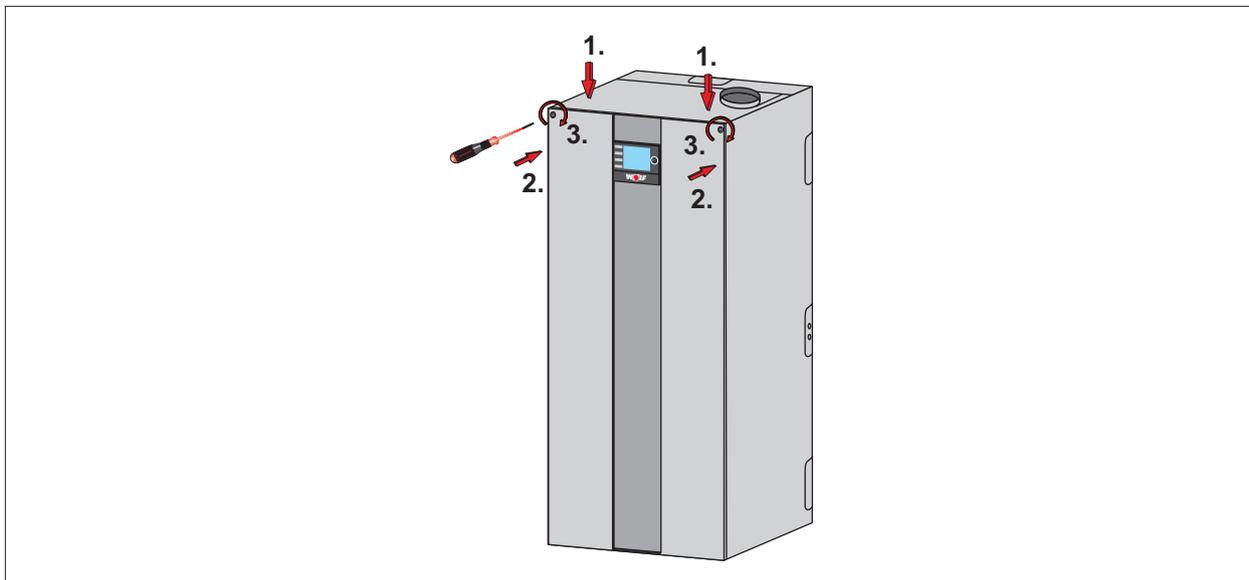


Abb. 4.9 Verkleidung montieren

- ▶ Verkleidungsdeckel einlegen (1.).
- ▶ Verkleidungsblende anlehnen (2.).
- ▶ Schrauben festziehen (3.).

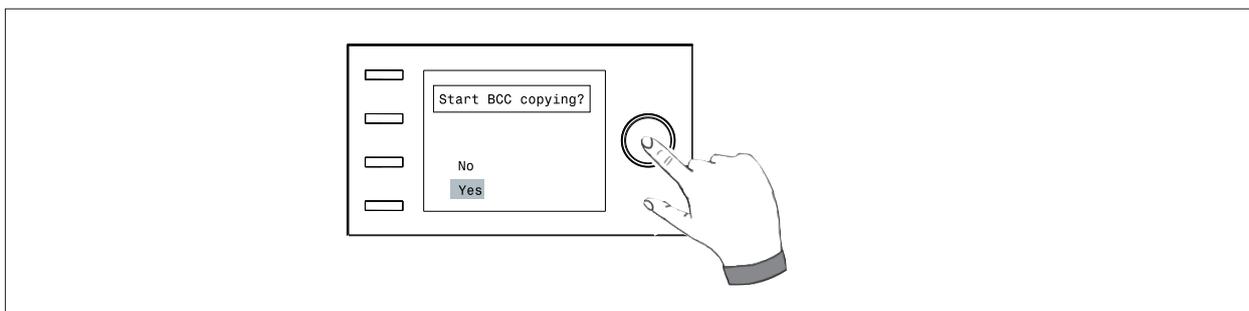


Abb. 4.10 Aufforderung quittieren

- ▶ Aufforderung zur Eingabe der BCC-Kennung quittieren.

Umrüstung

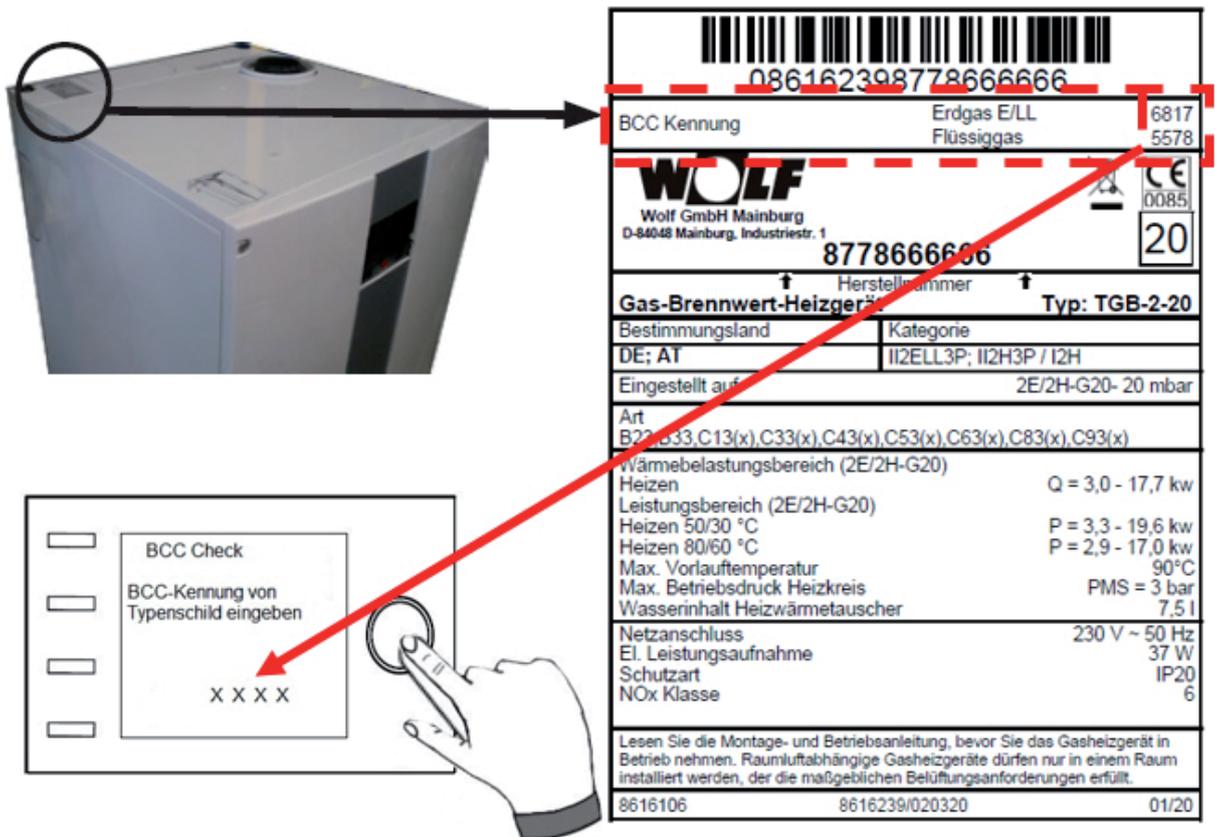


Abb. 4.11 BCC Kennung eingeben

- ▶ BCC Kennung laut neuem Typenschild eingeben.
- ✓ Parameter werden vom Parameterstecker auf den Feuerungsautomaten kopiert.

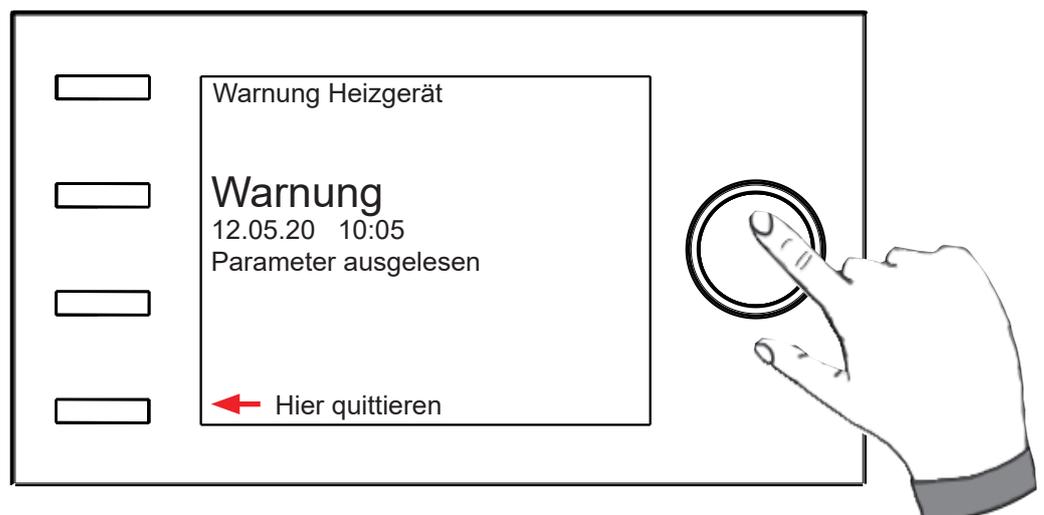


Abb. 4.12 Warnmeldungen quittieren

- ▶ Warnmeldung quittieren.
- ▶ Individuell veränderte HG-Parameter aus Tab. 3.3 eintragen.

Umrüstung

4.2.2 Abgasmessung

 Betriebsanleitung für die Fachkraft Gasbrennwertkessel TGB-2 / TS / TR

- ▶ Anweisungen befolgen.
- ▶ Verkleidung montieren.
- ▶ Abgasweg auf Dichtigkeit prüfen.

GEFAHR

Ausströmende Abgase!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

- ▶ Dichtheit der Abgassystems prüfen.

4.3 Wärmeerzeuger neu starten

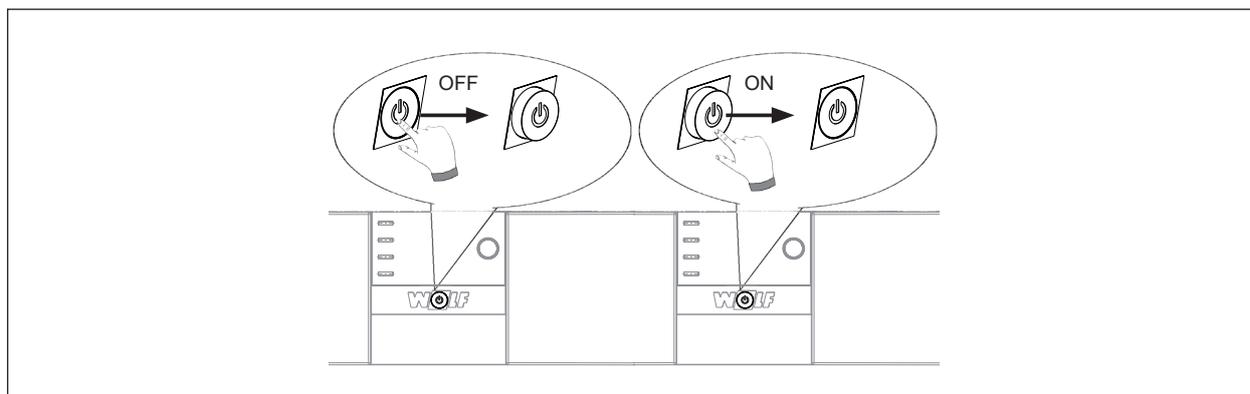


Abb. 4.13 Wärmeerzeuger neu starten